

Übungsserie 10

Datenstrukturen & Algorithmen

Universität Bern
Frühling 2018

Administratives

- > **Donnerstag, 10.5. Auffahrt!**
 - > **Abgabe** Übungsserie 10 am Mittwoch, 9.5. in der Vorlesung
 - Oder Scan per E-Mail an Hilfsassistenten
 - > Korrigierte Übungsserie 9 wird am 9.5. in der Vorlesung zurückgegeben
 - > Keine Vorbesprechung zu Übungsserie 11
 - Nutzt Forum auf Ilias
-

Übungsserie 10

- > **Greedy Algorithmen**
 - > 3 theoretische Aufgaben
 - > 3 praktische Aufgaben
 - Huffman-Kodierung
 - Letzte Serie mit praktischen Aufgaben

 - > Poolstunde 7. Mai 1700 – 1800
-

Aktivitäten-Auswahl-Problem

- > **Aufgabe 1** Zeige für 3 Greedy Ansätze, dass diese nicht zu optimaler Lösung führen
 - Finde für jeden Ansatz ein Beispiel
 - Skizziere Beispiele grafisch

 - > **Tipp für Ansatz 2** «Wähle immer die Aktivität, die mit den wenigsten anderen überlappt»
 - Minimales Beispiel besteht aus 9 Aktivitäten
 - Durch den Ansatz werden drei statt vier kompatible Aktivitäten gefunden
-

Wechselgeld-Problem

- > **Aufgabe 3** Wechselgeld für n Rappen zusammenstellen mit möglichst wenig Münzen
 - Menge von Münzwerten: $\{1, 5, 10, 25\}$
 - Greedy Algorithmus entwerfen
- > **Beispiel** $n = 50$, Lösung: $\{25, 25\}$ (2 Münzen)
 - Falsch wäre: $\{25, 10, 10, 5\}$ (4 Münzen)
- > **Tipps**
 - Wie gehst du vor, wenn du möglichst schnell Rückgeld gibst?
 - Denke nicht zu weit!

Wechselgeld-Problem

- > **Aufgabe 3 a)** Greedy Algorithmus entwerfen
 - Beschreibung reicht, Pseudocode optional
 - Funktioniert für gegebene Münzmenge ($\{1, 5, 10, 25\}$)
 - Funktioniert nicht für beliebige Mengen!

 - > Zeige, dass Algorithmus zu optimaler Lösung führt
 - Zeige **optimale Teilstruktur**
 - Zeige **gierige-Auswahl-Eigenschaft**
-

Wechselgeld-Problem

- > **Optimale Teilstruktur** Optimale Lösung besteht aus optimalen Lösungen von Teilproblemen

 - > Zeige
 - **Annahme** $z(n) = \{a_1, \dots, a_k\}$ ist eine optimale Zerlegung von n
 - **Dann gilt** $z(n) \setminus a_j$ ist eine optimale Zerlegung von $n - a_j$
-

Wechselgeld-Problem

- > **Gierige Auswahl** In jedem Schritt wird «gierig» ein Element zur Lösung hinzugefügt
- > **Gierige Auswahl Eigenschaft** Gierige Auswahl führt zu optimaler Lösung
 - **Genauer** Erweitert man gierig *eine Teillösung*, muss die Erweiterung immer noch Teil einer optimalen Lösung sein
 - **Beispiel** $n = 75$, **Lösung** $\{25, 25, 25\}$

Gierige Auswahl: 25

Teillösung	$\{25\}$	\rightarrow	$\{25, 25\}$
Rest	50		25

$\rightarrow \{25, 25\}$ muss Teillösung sein!

Wechselgeld-Problem

- > Beweis «Gierige Auswahl Eigenschaft» via Fallunterscheidung
- > **Annahme** \mathbb{L} ist optimale Teillösung, $\text{Rest} < 5$
- > **Zeige** Greedy Auswahl führt zu optimaler Lösung
 - Denn Auswahl führt zu neuer Teillösung die in optimaler Lösung enthalten ist
 - Dasselbe für
 - $5 \leq \text{Rest} < 10$
 - $10 \leq \text{Rest} < 25$
 - $25 \leq \text{Rest}$

Wechselgeld-Problem

- > **Aufgabe 3 b)** Gib eine Münzmenge und ein Beispiel n an, wo dein Greedy-Algorithmus versagt
 - Münzmenge muss für beliebige n eine Lösung haben

 - > **Aufgabe 3 c)** Finde mit Dynamischer Programmierung einen Algorithmus, der das Problem für beliebige Münzmengen und beliebige n löst!
 - Ausführlicher Hinweis in Aufgabenstellung
-

Praktische Aufgabe

- > Huffman-Code implementieren
 - Kein Basiscode!
 - > Implementiere Methode `prefixCode(String s)`
 - Aufbau Präfix-Code-Baum
 - Berechnet per-Zeichen-Häufigkeit
 - > Implementiere Methode `printCode(String s)`
 - Übersetzt `String s` in Huffman Code
 - Gibt 0-1-Folge in Konsole aus
-

Praktische Aufgabe

- > **Class** HuffmanCode
 - `prefixCode(String s)`
 - `printCode(String s)`
 - Klassenvariablen für Baum etc.
 - > **Class** Node
 - Implementiert Comparable Interface
 - für `java.util.PriorityQueue`
 - **Node** left, right, parent
 - **int** frequency
 - **char** payload (für Blätter)
 - ...
-

Praktische Aufgabe

> **Tipp** Berechnen und Speichern von Häufigkeiten

- Speichern in `int[256]` oder `Node[256]`
 - ASCII characters können als Integer $\in [0, 255]$ interpretiert werden
 - Array mit char als Index ansprechen:
`Node array[];`
`array['a'] = ...`
- `Java.Util.Hashtable<Character, Node>`

> **Tipp** Aufbau des Baumes

- `Java.Util.PriorityQueue<Node>`
 - Siehe Pseudocode im Buch Kapitel 16 S. 434
-

Praktische Aufgabe

- > **Tipp** Code-Rekonstruktion
- > Finde Code für ein Zeichen, gegeben ein Präfix-Code-Baum
- > Traversiere den Baum von unten nach oben!
 - Finde erst das entsprechende Blatt (Startpunkt)
 - Gehe zur Wurzel, Fallunterscheidung
 - Linkes Kind: **prepend** 0
 - Rechte Kind: **prepend** 1
 - **Beispiel** code(**c**) = **1** **0** **0**
 - Wie Startpunkt finden?
 - Speicher Blätter zusätzlich in Array **Node** [256]

